



KOMM
IN DIE CLEVERE
CLOUD

Anwenderbericht HospiTrans GmbH

**„Mit DMRZ.de
schnell angepasst
an den
Arbeitsalltag.“**





Klaus Möllmann, Geschäftsführer

**„Die Planung liegt
in den Händen von
DMRZ.de.“**

HospiTrans

Freundlicher und zuverlässiger Kranken- und Rollstuhlfahrdienst

Die Firma HospiTrans GmbH mit Sitz in Herne wurde 2010 durch Norbert Crämer und Klaus Möllmann mit dem Zweck gegründet, eine Qualitätssteigerung im Krankenfahrdienst in Herne und Wanne-Eickel zu erreichen. Für den Transport von Kranken, Rollstuhlfahrern und sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die keine medizinische Betreuung benötigen, bietet HospiTrans einen freundlichen und zuverlässigen Kranken- und Rollstuhlfahrdienst an.

Krankenfahrdienst in Herne und Wanne-Eickel

Die Mitarbeiter der HospiTrans GmbH sind täglich auf Herner und Wanne-Eickeler Straßen unterwegs und garantieren einen fachgerechten Krankenfahrdienst. Die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des Unternehmens sind bei der Beförderung von Patienten ein wesentlicher Mehrwert. Dies gilt für den gesamten Service, egal, ob es sich dabei um Fahrten vom Krankenhaus in die Reha, Auslandsrückholungen, Verlegungen oder Einweisungen in die Klinik handelt. Diese Unternehmensphilosophie zum Wohle des Patienten, begleitet durch kontinuierliche Schulung und Qualifizierungen der Mitarbeiter, haben den Kreis der zufriedenen Kunden im Laufe der letzten Jahre kontinuierlich erweitert. Seit Anfang 2012 ist Hos-

piTrans Fahrdienstpartner der Lebenshilfe Herne sowie des Alten- und Krankenpflegespezialisten MEDIZINA. Bei ihrer Suche nach einem neuen Fahrdienst stießen die beiden Unternehmen durch mündliche Empfehlungen auf HospiTrans und nahmen seine Expertise gern in Anspruch.

Besonders erfreut ist HospiTrans Geschäftsführer Klaus Möllmann über die aktiven Partnerschaften mit der Stadt Herne und der Diakonie Herne, die seit August 2012 zum zufriedenen Kundenkreis des Krankenfahrdienstes gehören.

Checkliste – Unternehmen
Firmierung/Rechtsform HospiTrans GmbH
Firmensitz 44623 Herne
Anzahl der Mitarbeiter mit DMRZ.de-Zugang 32
Fuhrpark 14 Krankenkraftwagen, davon 2 Spezial-Liegewagen für Ferntransporte und 12 für die Tragestuhlbeförderung

Ab 7 Uhr klingelt das Telefon

Jeder Tag bei HospiTrans beginnt mit der Einsatzplanung der Fahrzeuge. Am frühen Morgen schwärmt ein halbes Dutzend der derzeit 14 Fahrzeuge aus, um Dialysepatienten termingerecht zu ihrer Behandlung zu bringen. Ab 7 Uhr klingelt regelmäßig das Telefon und die bestellten Krankenfahrten werden aufgenommen und direkt disponiert. Bestellt werden vor allem Konsilfahrten von den Herner Krankenhäusern.

Dabei ist längst nicht jede Fahrt ein Routinetransport. Klaus Möllmann weiß zu berichten: „Jeder Tag bietet aufs Neue Herausforderungen, um Kunden und Fahrgästen einen besonderen Service zu bieten. Unsere Mitarbeiter stellen sich individuell auf

die nötige Sicherheit durch Verwendung eines speziellen Tragestuhls geben. Am Fahrzeug angekommen, freuen sich die Patienten, so Möllmann, dass sie behutsam und mit viel Fingerspitzengefühl durch diese für sie besondere Situation begleitet wurden. „Gerne empfehlen uns solche Patienten weiter und freuen sich schon auf die nächste Fahrt.“

Qualitätssicherung durch Transportschein-Kontrolle

Carola Marszalek ist bei HospiTrans für die Planung und Abrechnung von Krankenfahrten zuständig. Marszalek kennt also die bürokratischen Aufgaben im Zusammenhang mit der Beschaffung der Transportscheine und der Ermittlung von Zuzahlungsverpflichtungen. Hier zeige sich unter an-



Abrechnung



Fahrtenplanung



Fuhrparkmanagement



Arbeitszeitkonto



App

die jeweilige Person und ihre Bedürfnisse ein.“ Dabei sei es gleich, ob es sich um einen schwergewichtigeren Patienten aus dem dritten Stock handelt. Oder ob es um eine ältere Dame geht, der die HospiTrans-Mitarbeiter beim Transport durchs Treppenhaus

derem die vielseitige Einsatzfähigkeit der HospiTrans-Mitarbeiter, so die Managerin, da sie den Transportschein bereits vor Ort auf etwaige Formfehler kontrollierten und so zur Qualitätssicherung beitrügen. Das Online-System des Deutschen



HospiTrans nutzt die Fahrtenplanung

**„Die langfristige
Planung bietet
Einsparpotenziale.“**

Medizinrechenzentrums (DMRZ.de) unterstützt HospiTrans bei der Abwicklung von Krankenfahrten und der damit verbundenen Bürokratie. So nutzen laut Carola Marszalek die HospiTrans-Mitarbeiter das DMRZ.de-System, nachdem alle Fahrten des Tages durchgeführt wurden, um die fehlenden Einträge einfach bei ihren Fahrten nachzutragen und die Transportscheine zur Genehmigung an die Krankenkassen zu übermitteln.

Kurz vor dem Feierabend wird die Fahrtenverteilung für den kommenden Tag besprochen und die Fahrzeuge werden für den nächsten Einsatz vorbereitet und gesäubert.

Cloud-Lösung von DMRZ.de überzeugt

Für die Abrechnung der Transportscheine benötigt der Herner Fahrdienst eine einfache und flexible Lösung, um die Krankenfahrten von

von Krankentransportleistungen, mit dem HospiTrans zusammenarbeitet. Die Wahl sei unmittelbar auf DMRZ.de gefallen, weil die Erreichbarkeit einer Cloud-Lösung kombiniert mit kompetentem Support und vielen weiteren Serviceleistungen von zentralem Interesse war, sagt Möllmann. „Aufgrund unserer Vorstellung einer Cloud-Lösung haben es nur wenige Anbieter in die finale Auswahlrunde geschafft. DMRZ.de erhielt bei der Beurteilung fast aller Kriterien unseres Softwareauswahlprozesses die höchste Punktzahl. Aus diesem Grund haben wir auch unsere Fahrtenplanung in die Hände von DMRZ.de gelegt.“

Freundlicher Support erleichtert den Einstieg

Bevor HospiTrans mit der Transportscheinabrechnung beginnen konnte, mussten sich die Krankenfahrdienst-Experten intern mit den Tarifkenn-

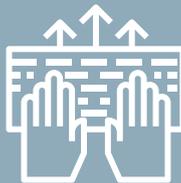
weitere Leistungen unter: www.dmrz.de/ctl



Plattform-unabhängig



Plausibilitätsprüfung



Schnelleingabe



Kostenträger-Management



Sicherheit inklusive

den Krankenkassen zeitnah erstattet zu bekommen. Das Deutsche Medizinrechenzentrum (DMRZ.de) ist der erste Anbieter für die Abrechnung

zeichen und den Anforderungen der Krankenkassen auseinandersetzen. „Wäre hier nicht regelmäßig der freundliche Support von DMRZ.de



Software für die Disposition

Alle Fahrten bestens geplant mit DMRZ.de



Datensicherung



Wartung



Mehrfach-
lizenzen



Mobil
nutzbar



Automatische
Updates



Klaus Möllmann, Geschäftsführer

„Dank dem guten Support sind wir beim DMRZ.de.“

sofort zur Stelle gewesen, hätten wir das System sicher nicht in dieser schnellen Zeit in den Produktiveinsatz nehmen können“, gibt Klaus Möllmann zu. Zudem überzeugte die intuitive Bedienung von Beginn an. So gab es nur einzelne Detailfragen zur Eingabe. Da ein gut funktionierender Support zu den Entscheidungs-

kriterien für die Nutzung des DMRZ.de-Systems gehörte, sind Mitarbeiter und Geschäftsführung von HospiTrans mit dem Angebot rundum zufrieden. Klaus Möllmann profitiert dabei von der Kunden-Hotline, über die ihm unbürokratisch weitergeholfen wird.



Anforderungen an eine Krankentransport-Software **Die Auswahlkriterien im Detail**

Der Auswahlprozess für einen Anbieter zur Unterstützung im Tagesgeschäft gestaltete sich für HospiTrans nach eigenen Angaben umfangreich. HospiTrans hat Softwareanbieter nach folgende Kriterien verglichen:

- Welche Krankentransporte sind abrechenbar?
- Kosten pro Leistung/Leistungsanalyse
- Alltagstauglichkeit
- Passgenauigkeit zum eigenen Geschäftsmodell?
- Rechtsform des Dienstleisters/Anbieters
- Eigentümer des Unternehmens und Beteiligungen
- Fortbestand des Unternehmens gesichert?
- Seit wann bietet das Unternehmen Abrechnungssysteme an?
- Wie viele Kunden hat der Anbieter?
- Wie viele Mitarbeiter sind für das Unternehmen tätig?
- Spezialisierung auf Fahrtkostenabrechnung?
- Wirtschaftliche Situation des Unternehmens
- Prüfung durch unabhängige Institute
- Professioneller Support, Erreichbarkeit, Antwortzeit
- Standardschnittstellen vorhanden?
- Möglichkeit von Datenexporten?
- Zugriff von unterwegs möglich?
- Sicherung der Daten
- Verschlüsselung/Datensicherheit



Am ersten Samstag wird abgerechnet

HospiTrans rechnet derzeit ca. 2.500 Einzelfahrten pro Monat über die DMRZ.de-Plattform ab. Es werden Krankenfahrten sitzend, liegend und im Rollstuhl abgerechnet. Zudem nutzt der Transportanbieter das System, um Privatrechnungen und Tagespflegefahrten abzurechnen. Seit Einführung der DMRZ.de-Abrechnung startet das Unternehmen an jedem ersten Samstag im Monat den

Am Abend jedes Tages werden die übrigen Daten durch die Fahrer vervollständigt. Die Vorfinanzierung seiner Leistungen, die DMRZ.de in Zusammenarbeit mit der Bank für Sozialwirtschaft (BFS) anbietet, benötigt Klaus Möllmann nicht. Durch stichtagsgemäße Rechnungsstellung könne ein kontinuierlicher Zahlungsfluss erreicht werden, welcher keine Vorfinanzierung notwendig mache, so der Unternehmer. Möllmann resümiert die Zusammenarbeit:

DMRZ.de: Eine Cloud – viele Funktionen

Software genau so, wie Sie sie brauchen

Abrechnungslauf für den Vormonat. Damit ist eine zeitnahe Abrechnung der Transportleistungen möglich. Bei der telefonischen Fahrtenannahme werden dafür Name, Vorname sowie Krankenkasse und Geburtsdatum des Versicherten erfasst.

„Das DMRZ.de-System hilft bei einer grundlegenden Strukturierung der Unternehmensprozesse und erlaubt durch seine vielen Funktionen eine schnelle Anpassung an den Arbeitsalltag.“

Deutsches Medizinrechenzentrum GmbH

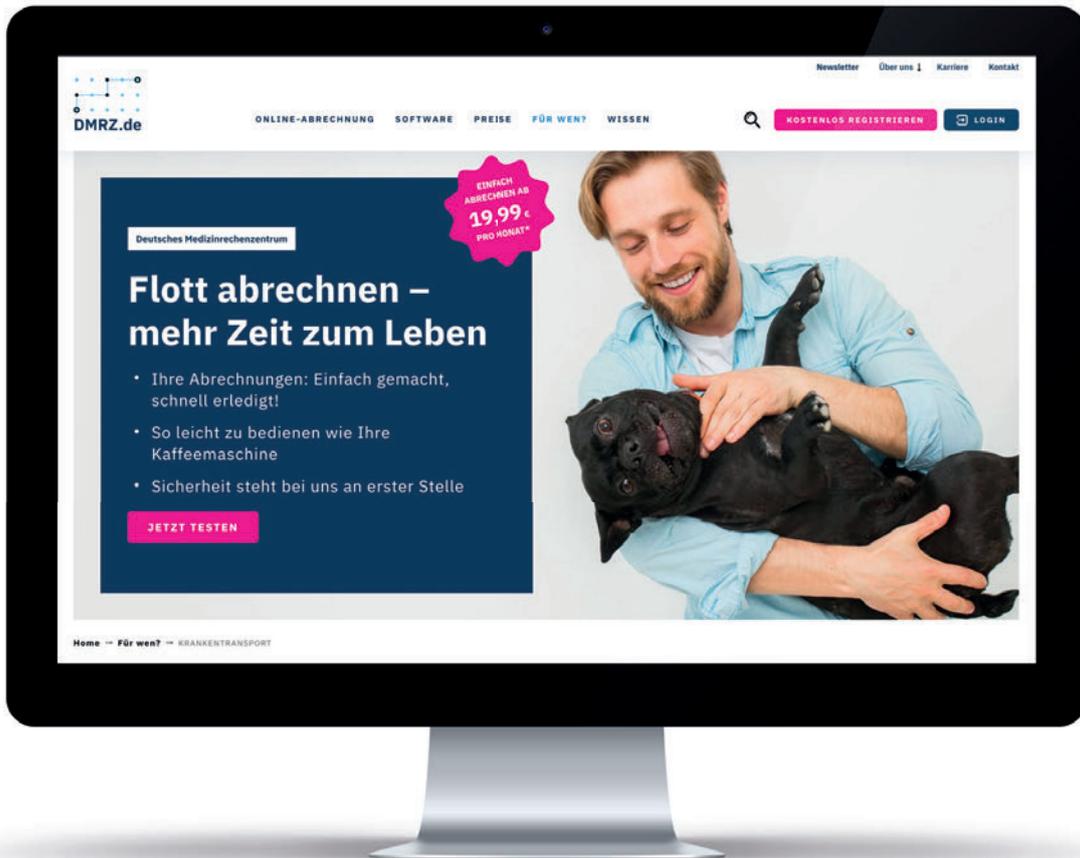


Wiesenstraße 21
40549 Düsseldorf
Telefax: +49 211 6355-9088
E-Mail: info@dmrz.de



Unsere Interessenten-Hotline:
0211 6355-3988

Wir beraten Sie gerne!
Mo–Fr: 08:30–17:00 Uhr



www.dmrz.de/ctl

